

25
JAHRE

Güterverkehrszentrum | Gewerbegebiet

WUSTERMARK



COLOSSUS LOGISTICS

**Ihr Partner für Transport
und Logistik**

Hafenstraße 10 | 14641 Wustermark | 033234 - 24990

- Logistikkonzepte
- Großraum- und Schwertransporte
- Seecontainerdepot
- Lagerlogistik
- Industrieverpackung



Fotos: Kaylights by Kay Brunow

Werde Teil unseres Teams! Wir suchen Berufskraftfahrer* in (m/w/d) CE

Mitarbeiterstärkster Gewerbestandort

Grußwort zu 25 Jahre GVZ Wustermark von Landrat Roger Lewandowski

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

die offizielle Baustelleneröffnung für das Güterverkehrszentrum (GVZ) Wustermark erfolgte am 17. Oktober 1995 und jährte sich im vergangenen Jahr zum 25. Mal. Die geplante Feier zu diesem Jubiläum musste aufgrund der Einschränkungen durch das Coronavirus aber leider in das Jahr 2021 verschoben werden. Doch auch dieses Jahr hätte sich ohnehin ebenfalls bestens für eine Jubiläumsfeier angeboten. Schließlich gelangen 1996 die ersten vier Ansiedlungen im GVZ. Auch das ist nun schon 25 Jahre her und war lediglich der Beginn einer tollen Erfolgsgeschichte.

Heute ist das GVZ, was die Flächenveräußerungen der Gemeinde Wustermark betrifft, vollständig vermarktet. Insgesamt haben zwischenzeitlich rund 4.200 Menschen in den Unternehmen auf dem Gelände des GVZ Arbeit gefunden. Und es werden immer mehr, denn ei-

nige der ansässigen Unternehmen fahren noch nicht unter abschließender Vollast.

Stetig verbessert hat sich auch die Infrastruktur im und um das GVZ. So ist zum Beispiel die Entwicklung des Hafens positiv herauszuheben. Erst kürzlich wurde zudem die grundhafte Erneuerung der Rostocker Straße abgeschlossen. Sie ist eine wichtige Erschließungsstraße des GVZ. Mit dem Neubau der beiden Kuhdammbrücken wird zusätzlich bald eine weitere Ein- und Ausfahrt in Angriff genommen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen an dieser Erfolgsgeschichte Beteiligten ganz herzlich danken. Dies gilt natürlich zunächst den Unternehmen, die sich im GVZ Wustermark und damit am mitarbeiterstärksten Gewerbestandort im Landkreis Havelland niedergelassen haben. Danken möchte ich aber auch den mutigen und weitsichtigen Gemeindevertretern, die schon in den frühen 1990er-Jahren die Beschlüsse zu fassen begannen,



Landrat Roger Lewandowski Foto: A. Seiß/Landkreis Havelland

die den Weg für diese Erfolgsgeschichte geebnet haben. Die Gemeinde Wustermark ist dabei zu Beginn auch erhebliche finanzielle Risiken eingegangen. Heute sind Gewerbesteuererinnahmen, die man sich anderswo wünscht, der Lohn.

Mein Dank gilt zudem der IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH aus Potsdam, die die Entwicklung des GVZ von den ersten Tagen an

begleitet hat und natürlich dem Wustermarker Bürgermeister sowie seinen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern. Ich wünsche allen Akteuren, dass sich der Standort in den nächsten Jahren weiter so positiv entwickelt und noch viele weitere Arbeitsplätze geschaffen werden.

Herzlichst,
Ihr
Roger Lewandowski
Landrat

Deutschlandweit bedeutender Standort

Grußwort des Wustermarker Bürgermeisters Holger Schreiber

Liebe Leserinnen und Leser,

Wustermark ist eine Gemeinde, in der Lebensqualität großgeschrieben wird. In den wichtigen Säulen der Gemeindeentwicklung zeichnete sich in den letzten Jahren ein sehr positiver Trend ab, der sich weiter fortsetzen wird. Das Gemeindegebiet mit seinen fünf Ortsteilen Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark bietet seinen Bewohnern neben einem guten Wohnumfeld und liebenswerter Natur eine Vielfalt an Möglichkeiten der Naherholung, der Kultur, des Sports sowie hervorragender Infrastruktur und Anbindung an unsere Hauptstädte Berlin und Potsdam. Eine Vielfalt an Aktivitäten in allen Ortsteilen bieten die zahlreichen Vereine, die sich den unterschiedlichsten Freizeitangeboten für jedes Interesse und Alter widmen.

Besonders mit unserem deutschlandweit bedeutsamen Güterverkehrszentrum Berlin West Wustermark, einem hervorragenden Logistik- und Industriestandort, zeigt die Gemeinde, dass sie großes wirtschaftliches Potential hat. Bis heute sind mehr als 4.000 qualifizierte Arbeitsplätze



Holger Schreiber

Foto: Gemeinde Wustermark

bei renommierten Unternehmen entstanden. Die Vermarktung der Flächen ist nahezu abgeschlossen.

Das Designer Outlet Berlin ist ein besonderer Anziehungspunkt und bietet unseren Gästen mit seiner außergewöhnlichen Gestaltung ein phantastisches Shoppingerlebnis. Viele Arbeitsplätze wurden geschaffen, dies kommt der Gemeindeentwicklung zugute. Seit 2014 haben wir mit der Eröffnung von Karls Erlebnis Dorf ein weiteres überregionales Freizeitangebot. Der Schwerpunkt liegt auf eine breit-

gefächerte Unterhaltung für die ganze Familie.

Weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist auch das historische Olympische Dorf von 1936 in Elstal. Seit einigen Jahren arbeiten wir hier an der Revitalisierung des Olympischen Dorfes. Die ersten Einwohner konnten in diesem Jahr im Jesse-Owens-Ring begrüßt werden. Abgerundet werden diese besonderen Highlights mit der Ruhe der Döberitzer Heide als bedeutendes Naturreservat. Hier hat die Heinz Sielmann Stiftung ein einzigartiges Naturprojekt umgesetzt und

die EU- Auszeichnung „Wilde Heide“ dafür erhalten. Die ausgewiesenen Wanderwege laden dazu ein, die Vielfalt der Natur zu genießen. Alle diese Sehenswürdigkeiten sind ideal von der B5-Achse, per Regionalbahn und Bus schnell erreichbar. Die Gemeinde Wustermark ist ein Top Standort zum Wohnen, Arbeiten sowie für Freizeit und Erholung.

Beschaulicher, aber nicht weniger liebenswert geht es in den kleineren Ortsteilen Buchow-Karpzow, Hoppenrade und Priort zu. Hier finden Anwohner und Gäste die ländlichere Ruhe, schöne und liebevoll erhaltene Kirchen und vor allem viel Interessantes aus der langen Geschichte dieser Orte. Diese Mischung der unterschiedlichen Ortsteile und ihrer Prägung haben einen besonderen Charme und machen auch den Wohn- und Lebenswert unserer Gemeinde aus.

In unserem Rathaus stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Viele nützliche Anregungen können Sie unserer neuen Website www.wustermark.de entnehmen.

Holger Schreiber
Bürgermeister

25 Jahre GVZ Wustermark

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt eine Sonderveröffentlichung des Brandenburger Wochenblatts zum 25. Geburtstag des Güterverkehrszentrums Wustermark. Auf insgesamt 20 Seiten haben wir Geschichten und Geschichte zum GVZ zusammengetragen. Es gibt Fakten, Bekanntes und nicht so Bekanntes über das größte GVZ im Landkreis Havelland zu entdecken. Wir berichten über Kooperationen mit der Oberschule, dass der zu den Ausgleichsflächen gehörende Teich dem Priort Angelverein zu Fischen verhilft und dass hier schon vor Jahrtausenden Menschen siedelten. Wir blicken in die Gegenwart und Zukunft, schauen auf Brücken und Kreisverkehre und lernen die verkehrsgünstige Lage an Autobahn, Bundesstraße, Havelkanal und Gleisen so zu schätzen, wie es die Gewerbetreibenden tun. Viele der im Güterverkehrszentrum ansässigen Firmen stellen sich zudem auf den nächsten Seiten in Wort und Bild vor.

BRAWO gratuliert dem Team hinter dem GVZ, der Gemeinde und allen Firmen zu diesem Jubiläum und wünscht viel Freude beim Blättern und Lesen!

SANDRA EUENT

IMPRESSUM

Verlag
Märkisches Medienhaus
GmbH & Co. KG
Kellenspring 6
15230 Frankfurt (Oder)
P.h.G. Märkisches Medienhaus
Verwaltungs GmbH

Geschäftsführer
Tilo Schelsky
Andreas Simmet

Redaktionsleitung (verantw.)
Thomas Messerschmidt
Märkisches Medienhaus
Service GmbH
Paul-Feldner-Straße 13
15230 Frankfurt (Oder)

Anzeigenleitung (verantw.)
André Tackenberg
Märkisches Medienhaus
GmbH & Co. KG
Kellenspring 6
15230 Frankfurt (Oder)

Titelfoto
Gemeinde Wustermark

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Print-Service
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Den Datenschutzbeauftragten
erreichen Sie unter:
datenschutz@moz.de

Mehr als Straßen und Lagerhallen

Das Güterverkehrszentrum Wustermark stellt sich vor



Blick auf die Kuhdamm-Brücke, die das GVZ mit der L202 verbindet. Sie war lange Zeit einspurig, nun wird die zweispurig ausgebaut, um dem erhöhten Verkehrsaufkommen besser gerecht werden zu können.

Foto: Passow

Am 25. Juni 1991 war es beschlossene Sache, in Wustermark sollte ein Güterverkehrszentrum (GVZ) entstehen. Der Bund, wie auch die Länder Berlin und Brandenburg hatten ein solches Zentrum angestrebt. Es sollte vorzugsweise nicht nur über die Straße, sondern auch auf der Schiene und den Wasserweg anzusteuern sein.

Nahe Wustermark verlaufen die Bundesstraße 5, die Autobahn 10, Berliner Ring, es gibt einen direkten Gleisanschluss und der Havelkanal bot sich für den Bau eines Binnenhafens geradezu an. Im Oktober 1995 startete der Baubeginn für den ersten Bauabschnitt. Trägerin des Projektes ist die Gemeinde Wustermark. Das erste Gebäude wurde 1996 im GVZ gebaut. Der Investor WLS Spedition GmbH machte den Anfang an der Rostocker Straße. Das Unternehmen heißt inzwischen HAVI Logistics GmbH, der Rostocker Straße blieb man treu. Im GVZ wird

immer irgendetwas gebaut, zuletzt errichtete die VGP Group in der Magdeburger Straße ein Gebäude. Die Mieter sind die SEREDA GmbH, die L&B GmbH und Colossus Logistics.

Das dm-drogerie Markt GmbH & Co.KG Warenlager ist nicht nur farblich ein Hingucker, es fällt auch durch seine Größe ins Auge. Mit einer Höhe von 34 Meter ist das Hochregallager in der Hafenstraße das höchste Gebäude im GVZ Wustermark. Für mehr als 4.000 Menschen ist das GVZ zum vertrauten Arbeitsplatz geworden. Mit einer Fläche von 226 Hektar ist das GVZ größer als der 210 Hektar umfassende Berliner Tiergarten. Etwas mehr als die Hälfte der Fläche, 127 Hektar sind Ansiedlungsfläche, 44 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen haben hier Heimat gefunden. Elf Straßenkilometer bilden

Lebensadern des GVZ, der größte Kreis-

das Hafenbecken wurden rund 45.000.000 Kubikmeter Boden bewegt. Be-

fahren. Es wird produziert und gefertigt und mit dem Bio-Back-Haus zog auch die nachhaltige Verpflegung ins



Ein Hafen am Havelkanal verbindet das GVZ Wustermark auf dem Wasserweg in alle Richtungen. Der Havelkanal verbindet zwei Abschnitte der Havel miteinander. So lässt sich beispielsweise Berlin-Spandau umfahren.

Foto: Passow



Das Hochregal-Lager von dm ist nicht nur auf Grund seiner bunten Farben von Weitem immer gut zu erkennen, es ist auch das höchste Gebäude im Güterverkehrszentrum Wustermark.

Foto: Passow

verkehr im Havelland kann hier umrundet werden.

Zum Gewerbegebiet gehört ein öffentlich zugänglicher KV-Terminal mit 700 Meter Gleisen. Im April 2007 begannen die Arbeiten für den öffentlichen Binnenhafen, nach nur einem Jahr Bauzeit konnte er eröffnet werden. Die 390 Meter lange Spundwand hält drei Liegeplätze von je 110 Meter Länge vor. Drei weitere Liegeplätze stehen in der zweiten Reihe zur Verfügung, so dass insgesamt Platz für sechs Großmotorgüterschiffe vorhanden ist. Eine LKW-Waage gehört zur Hafen-Ausrüstung, ebenso eine Wassertankstelle, vier Stromversorgungspoller und zwei Löschwasserentnahmestellen. 20 Flutlichtmasten sorgen für Beleuchtung. Für

trieben

wird der Hafen durch die HavelPort Berlin GmbH.

Die Gemeinde Wustermark spricht beim Güterverkehrszentrum vom nachfragestärksten GVZ-Standort in Brandenburg und tatsächlich ist das Gewerbegebiet komplett vermarktet. Die Anstrengungen um den Standort wurden dann auch im vergangenen Jahr gewürdigt. Die Deutsche GVZ-Gesellschaft vergleicht alle fünf Jahre europäische Güterverkehrszentren und erstellt ein Ranking. Dabei werden Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken für die unterschiedlichen Standorte in ganz Europa ermittelt und gewichtet. Das GVZ Wustermark fand sich mit einem 12. Platz in den Top 20 wieder. Im GVZ Wustermark werden Waren gelagert, verteilt und ausge-

GVZ. Über das Wirken und Arbeiten im GVZ werden einige der dort ansässigen Firmen auf den folgenden Seiten erzählen. Sie werden ihre Unternehmen und sich selbst als Arbeitgeber vorstellen.

Wir wollen das Jubiläum auch für einen Blick hinter die Kulissen des GVZ nutzen. Wir schauen zurück, weit über die Geschichte des heutigen Handelsstandortes hinaus. Vielleicht haben Sie Lust und folgen der kleinen Entdeckertour. Wir zeigen, wo man im GVZ den Verkehrslärm vergessen, tief durchatmen und sogar angeln kann. Und wir werden einen Blick in die Zukunft riskieren, was steht an, was ist geplant, im Güterverkehrszentrum Wustermark? (SP)

Erfolg macht Schule

Der Unternehmertag, Brücke in die berufliche Zukunft der Heinz-Sielmann-Oberschule, feiert 10. Geburtstag

Elstal. Die Heinz-Sielmann-Oberschule im Wustermarker Ortsteil Elstal ist eine wirtschaftsorientierte Schule und das GVZ nur ein paar LKW-Längen entfernt. Viele verschiedene Ausbildungsberufe können im GVZ erlernt werden. Beim Unternehmertag der Schule können Firmen ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Auch die Unternehmen im GVZ nutzen diese Chance des Kennenlernens gern.

Im November 2011 ins Leben geholt, hat sich der Tag zu einem Informations-Treffpunkt für Ausbildung und Möglichkeiten des Dualen Studiums in der Region entwickelt. 2019 waren 25 Unternehmen aus der Region dabei, berichtet Schulleiterin Karsta Höft. Unternehmen wie McDonalds, Kranken- und Sparkassen, die Havelland-Kliniken, ein Notar aus Nauen und viele mehr stellten berufliche Möglichkeiten vor. Auch Unternehmen aus dem GVZ, wie zum Beispiel Panther Packing und die Wepoba Wellpappenfabrik, die Nagel-Group, Colossus-Logistik nutzen die Chance für ein Kennenlernen



Unternehmer-Tage an der Heinz-Sielmann-Oberschule in Elstal. Hier stellen sich auch die im GVZ Wustermark ansässigen Firmen den Fragen der Schüler.

Foto: Czaplicki/Sielmann-Oberschule

mit den Schülern.

Höft erzählt, dass Kooperation mit vielen Firmen im GVZ ge-

lungen sind. Die Unternehmen stellen beispielsweise Praktikumsplätze zur Verfügung. Viele nutzen die Möglichkeit und kommen mit Auszubildenden in den Unterricht und berichten dort über die beruflichen Chancen und Möglichkeiten. Führungen durch die Unternehmen lassen einen Blick hinter die Kulissen zu.

Ein tolles Projekt kam auch mit HAVI Logistics zustande. Die Schüler hatten die Möglichkeit, Bewerbungsmappen für eine Ausbildung an das Unternehmen zu schicken. Dort prüften die Mitarbeiter der Personalabteilung, ob die Bewerbung, so wie eingereicht, zum Erfolg führen würde. Oder ob etwas fehlt und was besser sein könnte. Das Projekt musste leider Corona bedingt abgebrochen werden. Die Schulleiterin hofft, dass es wieder aufgenommen wird.

Wenn die Pandemie es erlaubt, wird im November der 10. Unternehmertag stattfinden. Etwa 30 bis 40 Auszubildende sind von der Oberschule ins GVZ gegangen, schätzt Schulleiterin Höft.

(SP)



Gemeinde Wustermark

Hoppenrader Allee 1 | 14641 Wustermark

Telefon: (033234) 73-0

Mail: info@wustermark.de | Gemeindeforum: www.wustermark.de



dm-Logistik in Wustermark: Integrativ. Intelligent. Automatisiert

Anzeige



Ausgestattet mit der innovativen Technik zählt das VZ Wustermark damit zu den fortschrittlichsten Verteilzentren in Europa. Heute werden 335 Filialteams von dort aus filialindividuell mit bepackten Paletten beliefert, die bestmöglich dem Laufweg beim Verräumen entsprechen. Der Einsatz dieser hochmodernen Automatisierungstechnik in Verbindung mit dem digitalen Zwilling des Filiallayouts wurde von der Bundesvereinigung für Logistik (BVL) sogar mit dem Deutschen Logistik-Preis 2020 honoriert.

In den über 2.000 dm-Märkten in ganz Deutschland kaufen jede Woche über zehn Millionen Menschen ein. Um die stetig wachsende Anzahl von dm-Märkten auch im Norden und Osten Deutschlands bestmöglich mit Ware zu versorgen, hat sich dm damals entschieden, in sein bundesweit drittes Verteilzentrum in Wustermark zu investieren.

Vor etwa dreieinhalb Jahren begann dm-drogerie markt mit dem Bau seines Verteilzentrum (VZ) im Güterverkehrszentrum Wustermark. Ausgestattet mit der neuesten Automatisierungstechnik stellen unter anderem Roboter dort bestellte Waren zusammen. Das Logistikzentrum in der Hafestraße 1 beliefert die dm-Märkte im Norden und Osten von Deutschland.

Teil der Kommissionierung. Sie nehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Kommissionieren von schweren und großen Warenpaketen sowie lange Laufwege ab. Im Anschluss werden die vom Roboter kommissionierten Paletten vollautomatisch zur manuellen Kommissionierung transportiert. Dort vervollständigen die Kolleginnen und Kollegen die Paletten um weitere, vor allem kleinere und leichte Warenpakete. Über Elektrohängebahnen



Zu dm-drogerie markt

Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit mehr als 62.500 Menschen in über 3.700 Märkten. In den derzeit 13 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von 11,5 Milliarden Euro erreichen. Die rund 41.000 dm-Mitarbeiter in Deutschland erwirtschafteten in diesem Zeitraum einen Umsatz von 8,5 Milliarden Euro. dm-drogerie markt ist einer der beliebtesten Arbeitgeber. In der bundesweit größten Mitarbeiterbefragung zu „Deutschlands beste Arbeitgeber 2018“ wurde dm zur Nummer eins im deutschen Handel gewählt. dm ist zudem bei den Kunden der beliebteste überregionale Drogeriemarkt Deutschlands, so das Ergebnis der Verbraucherbefragung „Kundenmonitor Deutschland 2020“. dm arbeitet stetig daran, Prozesse innerhalb des Unternehmens zu verbessern und seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem „Bericht zur Zukunftsfähigkeit“ auf www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht.

Im Februar 2018 war die Grundsteinlegung für das neue Logistikzentrum. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit verließ im Mai 2020 die erste Palette mit Produkten das dm-Verteilzentrum und machte sich auf den Weg nach Berlin, um am Alexanderplatz 3 den ersten dm-Markt zu beliefern. Bis heute haben bereits mehr als 130.000 Paletten das Verteilzentrum verlassen. Mittlerweile mehr als 200 neue Arbeitsplätze hat dm durch den Neubau des 30.000 Quadratmeter großen Logistikzentrums geschaffen. Zusätzlich verfügt das VZ Wustermark über die innovativste Technik zur Belieferung der dm-Märkte. Denn hier wird erstmalig zur Unterstützung in der dm-Logistik das Prinzip Ware zum Mensch beziehungsweise Ware zum Roboter vollständig umgesetzt. Nach der Warenanlieferung von den Industriepartnern werden die Waren in das Hochregallager gebracht, im weiteren Prozess depalettiert und für die Kommissionierung vorbereitet. Die sieben Kommissionierroboter bilden das Kernstück des VZ und übernehmen den größten

werden die Paletten dann zur Transportsicherung weitergeleitet und anschließend für den Transport in die dm-Märkte bereitgestellt. Mit dem modernen Logistikkonzept „Integrativ. Intelligent. Automatisiert“ hat dm in seinem Verteilzentrum in Wustermark nachhaltige Logistikprozesse geschaffen, die von der Anlieferung durch die Industriepartner über den Vorgang im Verteilzentrum bis hin in die dm-Märkte wirken.

WIR SUCHEN SIE.

Als Verstärkung in einem der modernsten Verteilzentren Europas.

- I Logistik
- I Technik
- I Verwaltung

Bewerben Sie sich unter:
www.dm-jobs.de

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG - Am dm-Platz 1 - 76227 Karlsruhe

Berufsaussichten, die bewegen!

Jetzt einsteigen bei der Nagel-Group

Lust auf spannende Aufgaben? Auf Abwechslung und Verantwortung? Auf Unterstützung und Entwicklungsmöglichkeiten? Dann bist Du bei der Nagel-Group genau richtig! Wir sind seit vielen Jahren einer der führenden Anbieter in Europa für Lebensmittellogistik und in Deutschland die Nr. 1. Gemeinsam mit Industrie und Handel tragen wir täglich dazu bei, rund 500 Millionen Verbraucher in Europa mit frischen Lebensmitteln zu versorgen.

Die Nagel-Group bietet Dir eine Vielzahl an Berufsbildern in einem spannenden und zukunftsicheren Umfeld. Während Deiner Ausbildung hast Du die Möglichkeit, viele verschiedene Abteilungen der Nagel-Group kennenzulernen und die Chance, Deine Interessen bei uns zu verwirklichen.

Für den bestmöglichen Start in Dein Berufsleben, erwartest Du ein umfangreiches Ausbildungsprogramm als Basis für Deine Karriere bei der Nagel-Group. Um Dir den Übergang von der Schule ins Berufsleben zu erleichtern, stehen Dir feste An-



Die Nagel-Group ist einer der führenden Lebensmittel-Logistiker in Europa. Wer hier einsteigt, bekommt Abwechslung, spannende Aufgaben und viele Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Foto: Guido ten Brink/Nagel Group

sprechpartner zu Seite. Nicht nur in den ersten Wochen, sondern während der gesamten Ausbildungszeit. Werde Teil unseres Teams

Kauffrau/- mann für Spedition und Logistikdienstleistung: Du

stehst im Kundenkontakt und hast den direkten Draht zur Logistik. Du bist hinter den Kulissen tätig, dabei aber nie unsichtbar. Als Allrounder*in wirst Du in verschiedenen Feldern eingesetzt und hast ein Gespür für Menschen

Fachlagerist*in / Fachkraft für Lagerlogistik: Du hast den Überblick über die Waren und weißt, wo was hingehört. Du gehst sicher, dass die Güter richtig verschickt werden. Dank Deiner Koordination läuft alles wie am Schnürchen.

Berufskraftfahrer*in: Du bist auf Europas Straßen unterwegs und sorgst dafür, dass unsere Lebensmittel vom Lager in den Supermarkt kommen. Du bildest das Rückgrat unserer Arbeit, denn ohne Dich kämen die Waren nicht an ihren Bestimmungsort.

Wir sind stolz darauf, dass uns jedes Jahr rund 200 neue Auszubildende ihr Vertrauen schenken. Werde auch Du einer von 12.000 Mitarbeitern der Nagel-Group und hilf mit, die Welt der Lebensmittel zu verbinden!

Wir haben Dein Interesse geweckt? Du möchtest Deine Karriere mit Elan vorantreiben? Bei uns kannst Du Dich innerhalb von drei Minuten digital bewerben – und sparst Dir die Porto-kosten. Unter www.nagel-group.com/ausbildung gibt es weitere Infos.

TIPP Der empfohlene Zeitpunkt für Deine Bewerbung ist ein Jahr vor Ausbildungsbeginn. Falls Du früher oder später dran bist – bewirb Dich trotzdem!

Connecting Future

Ausbildung bei der Nagel-Group

NAGEL-GROUP

Wir suchen zum 01.08.2021 für unsere Standorte in Wustermark:

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG
 Kurt-Nagel-Str. 4-6 · 14641 Wustermark

Tiefkühllogistik-Center Wustermark GmbH
 Kurt-Nagel-Straße 10 · 14641 Wustermark

Deine Ansprechpartnerin vor Ort:
 Isabelle Rottzoll · 033234 21200
berlin@nagel-group.com





BioBackHaus.



**HALLO HAVELLAND,
WIR BRINGEN JEDEN TAG
GENUSS IN EUER LEBEN**



Mit Schrot & Korn von nebenan

Mit dem BioBackhaus zog gesunde und schmackhafte Bäckervielfalt nach Wustermark



Das BioBackHaus im GVZ Wustermark. Die Firma fand hier ihre neue Heimat, nachdem die Produktionsstätte in Falkensee zu klein geworden war.

Fotos (2): BioBackHaus

BioBackHaus-Geschäftsführer Tony Müller.

Als das BioBackHaus 2017 ins GVZ Wustermark zog, blickte der Bäckereibetrieb auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. 1980 in Berlin gegründet, eroberten die mit Herz und liebevoller Handwerkskunst hergestellten Backwaren rasch die Herzen der Berliner. Die 1992 in Falkensee bezogene Backstube wurde bald zu klein, im GVZ Wustermark fand das Unternehmen eine

neue Produktionsstätte.

Zu der gehört auch eine Filiale, die sich laut Geschäftsführer Tony Müller in den letzten drei Jahren „richtig gut entwickelt hat.“ Das Sortiment der Filiale, zu der auch ein Café gehört, wurde auf die Kunden des GVZ zugeschnitten.

Neben den wertvollen Zutaten in Bioqualität legt man im Bio-

BackHaus Wert auf regionale Produkte und den direkten Kontakt zum Erzeuger. Drei Landwirte aus der Uckermark bauen rund 95 Prozent des vom BioBackHaus verwendeten Getreides an. Die Landwirte und Bio-Bäcker sind im regen Austausch über alte Getreidesorten, die in neuer Interpretation die BioBackHaus Produktpalette bereichern. Und sie verhandeln selbst über

den Preis. Der drückt bekanntlich die Wertschätzung zum Produkt aus und diese liege beim BioBackHaus sehr hoch, sagt Müller. Die Mühle, in der das Korn gemahlen wird, liegt keine 10 Kilometer von der Backstube entfernt in Buchow-Karpzow. Auch die vom BioBackHaus verwendeten Molkereiprodukte kommen aus der Umgebung. Ursprünglichkeit und guter Ge-

schmack, das sind die Markenkern des BioBackHaus. „Es ist unser Handwerk, das wir jeden Tag anwenden. Und das schmeckt man auch“, sagt Müller, dessen Favorit im Sortiment die Dinkelkeim-Kruste ist. Übrigens: Das BioBackHaus-Team sucht in verschiedenen Bereichen Verstärkung. Mehr dazu unter das-biobackhaus.de/stellenangebot. (SP)



RLC WUSTERMARK
Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG

Das RLC Wustermark ist Eigentümer des größten privat geführten Bahnhofs für den Güterverkehr in Deutschland. Der Rangierbahnhof in Wustermark wurde 1909 in Betrieb genommen und kann auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Das RLC Wustermark verfügt über rund 31 Kilometer Schienennetz, wovon 10 Kilometer mit Oberleitung überspannt sind. Für unsere 176 Kunden stellen wir Gleiskapazitäten zur Verfügung und bieten Rangierleistungen mit eigener Rangierlokomotive an. Mit engagierten Mitarbeitern und klaren Zielen bieten wir als Unternehmen vielfältigste Leistung rund um den Eisenbahnbetrieb an. Unser Erfolg beruht auf einer hohen Kundenzufriedenheit, Flexibilität, Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Elstal einen

Eisenbahner/In im Betriebsdienst Fachrichtung Fahrweg – Stellwerkspersonal (m/w/d) unbefristet in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Stellwerksdienst (Schichtdienst)
- Betriebliche Disposition von Rangierbewegungen
- Organisation des Bahnhofsbetriebes in Zusammenarbeit mit der kaufmännischen Disposition (Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern)

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Eisenbahnbetriebsdienst
- Ausbildung zum Weichenwärter bzw. Bereitschaft zur Weiterbildung zum Eisenbahner/In im Betriebsdienst Fachrichtung Fahrweg
- Tauglichkeit im Eisenbahnbetriebsdienst
- Bereitschaft zur regelmäßigen Schichtarbeit (auch Wochenend- und Nachtarbeit)
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Grundlegender Umgang mit den gängigen MS-Office Anwendungen
- PKW-Führerschein wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG
Ansprechpartner Ronny Henkel Bahnhofstraße 2 14641 Wustermark OT Elstal
oder per E-Mail an bewerbung@rlcw.de



Von den 25 Jahren des GVZ Wustermark sind wir, die DHL Freight GmbH, Niederlassung Berlin/Brandenburg 14 Jahre in Wustermark. 2007 vom Standort Berlin-Reinickendorf nach Brandenburg ins GVZ Wustermark umgezogen, liefern wir heute von hier aus Stückgüter nach Berlin und Brandenburg aus und gleichzeitig beliefern wir versandseitig neben Deutschland ganz Europa. Wie kann man voraussehen, was sich alles in der Welt verändern wird? Diese Frage zu beantworten – das ist unsere tägliche Herausforderung, aber gleichzeitig auch das Schöne an unserer Aufgabe. Als Logistikexperte bieten wir unseren Kunden ausgezeichneten Service und Qualität. Wir suchen stetig nach neuen Geschäftsmöglichkeiten, lösen potenzielle Probleme vorausschauend und erkennen rechtzeitig künftige globale Trends. Denn bei „DHL Freight“ geht es nicht einfach nur um die reine Logistikdienstleistung. Es geht vielmehr um zukünftige Wege, Menschen miteinander zu verbinden und ihr Leben zu verbessern.

Werden Sie Teil unseres Teams! Wir suchen AB SOFORT IN VOLLZEIT:

- Sachbearbeiter (M/W/D) Disposition International und National
- Disponent Nahverkehr (M/W/D)
- Lagerarbeiter / Staplerfahrer (M/W/D)
- Berufskraftfahrer (M/W/D) – Klasse C / CE

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DHL Freight GmbH
Bremer Ring 13 · 14641 Wustermark

Bewerbungen auch online möglich:
bettina.hauser@dhl.com



Colossus Logistics schafft Platz

Der HavelPort bei Berlin wächst kräftig

Der Berliner Großraum- und Schwertransportpezialist Colossus Logistics verstärkt sein Engagement im HavelPort im brandenburgischen Wustermark. Gleich um 50 Prozent sollen die Hafentflächen erweitert werden. Statt der bisherigen rund 28.000 Quadratmeter werden nach Projektfertigstellung im Herbst 2021 42.000 Quadratmeter für den Güterumschlag zur Verfügung stehen. An den Kaianlagen sollen vor allem Schütt- und Massengüter wie beispielsweise Holzhackschnittel, Splitt oder Dünger gelagert und umgeladen werden. Die bereits bestehenden Hafentflächen will die Colossus Logistics weiter für den Umschlag und die Lagerung von Schwergütern, wie etwa Eisenbahnwaggonmodulen, nutzen. Für die Erweiterung der Kaianlagen und neueste Verladetechnik nimmt die HavelPort Berlin GmbH, ein Unternehmen der Colossus Logistics, 2,7 Millionen Euro in die Hand. Von der Investition verspricht sich die Colossus Logistics eine Ausweitung des Portfolios für Transport- und Lagerdienstleistungen bei gleichzeitiger Erhö-



Luftaufnahme vom Hafen in Wustermark. Colossus Logistics will hier sein Engagement deutlich ausbauen.
Foto: Colossus Logistics

hung der Leistungsfähigkeit. Mit dem Ausbau und Betrieb des HavelPorts will das Unternehmen aber auch Synergieeffekte nutzen und seine Marktposition weiter stärken.

„Die Weiterentwicklung des HavelPorts, seine Nähe zu Berlin und der Anschluss an das europäische Binnenwasserstraßennetz geben uns die Möglichkeit, nahezu jeden Transport anzu-

bieten“, so Klaus Pietack, der geschäftsführende Gesellschafter der HavelPort Berlin GmbH. „Ob Holzschnittel für das Heizkraftwerk Moabit oder Schwer- gut für das Ruhrgebiet – alles

kann im HavelPort zwischengelagert und umgeschlagen werden“, so der Geschäftsführer weiter. Die Colossus Logistics und die HavelPort Berlin GmbH rechnen mit zukünftig 150 An- und Abfahrten von Binnenschiffen und einem Mehrumschlag von rund 100.000 Tonnen jährlich. Durch die Erweiterung und das Angebot neuer Dienstleistungen soll die Attraktivität des Standortes Wustermark weiter gesteigert werden.

Mit dem Engagement für Binnenschifffahrt und neue Hafenanlagen wollen die Verantwortlichen aber auch ein Zeichen für nachhaltiges Wirtschaften und Wachstum setzen. An dem Ziel, mehr Straßentransporte auf Binnenschiffe zu verlagern, wird das besonders deutlich. Auch in der Logistik spielen Umweltaspekte eine immer größere Rolle. Außerdem wird bei der Verladetechnik künftig elektrisches Equipment eingesetzt.

Die Erweiterung des HavelPorts und die Inbetriebnahme des neuen Terminalbereichs sollen nach den bisherigen Planungen im vierten Quartal 2021 erfolgen.

HAVI - MEHR ALS DAS LOGISTIKUNTERNEHMEN HINTER DEINEM BURGER

Mit über 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit bietet HAVI maßgeschneiderte und innovative Dienstleistungen im Bereich Supply Chain und stellt so über 3 Millionen passgenaue Belieferungen jährlich sicher. Zu unseren Kunden zählen unter anderem bekannte Marken wie McDonald's, NORDSEE, Kentucky Fried Chicken, Vapiano und XXXLutz. In Deutschland, Österreich und der Schweiz sind wir an insgesamt 13 Standorten und mit über 1.800 Mitarbeitenden vertreten. Im Gewerbegebiet in Wustermark sind wir seit 1997 mit einem eigenen Distributionszentrum ansässig und aktuell mit einem Team aus über 100 Kolleginnen und Kollegen im Einsatz.

WAS MACHT ES BESONDERS, FÜR UNS ZU ARBEITEN?

Die Kolleginnen und Kollegen in Lager und Transport stellen den größten Anteil der Belegschaft und sind das Rückgrat unserer Organisation. Bei uns im Lager wird „Teamwork“ großgeschrieben, da wir nur gemeinsam die Kommissionen für unsere Kunden bereitstellen können. Und im Transport beliefern die Fahrerinnen und Fahrer unsere Kunden täglich mit frischen Produkten. Jeder im #TEAMHAVI hat vielfältige Chancen, sich einzubringen und seine individuellen Stärken zu entfalten. Bei uns arbeiten die unterschiedlichsten Menschen und Persönlichkeiten. Diese Vielfalt bringt uns jeden Tag einen Schritt nach vorne.



Für unseren Standort in **Wustermark** suchen wir

Lagerarbeiter (m/w/d)

DAS BIETEN WIR IHNEN:

- Übertarifliche Bezahlung
- Weitere tarifliche Leistungen wie Urlaubsgeld und Sonderzahlung
- Arbeitskleidung
- Die Möglichkeit, den Staplerschein zu erwerben



HAVI Logistics GmbH
Rostocker Straße 3
14641 Wustermark
Herr Daniel Kurth
Tel. (033234) 15-3720

HAVI.com



Diebel

Systemverkehr
in Europa



Bist du
[di:bl]
genug?

www.diebel-spedition.de



Das sind wir.

Jeden Tag sind rund 500 Diebel-Züge auf Europas Straßen unterwegs. Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen. Modern. Hungrig auf Neues. Mit dem Mumm, Entscheidungen zu treffen. Einem Blick für Fehler – und ihre Lösung. Wir behalten unsere gute Laune, auch wenn's knifflig wird. Aus unserem Team kitzeln wir das Beste heraus. Durch Krisen gehen wir sicher – gemeinsam.

Unsere Kunden sind treu – seit vielen Jahren. Mit außergewöhnlichen Projekten und Ideen verwirklichen wir die Wünsche unserer Partner. Bei uns zählt nicht Hierarchie, sondern Können. Mit über 40 Jahren Erfahrung im Wechselbrückenverkehr und über 600 Mitarbeiter/Innen an drei Standorten gestalten wir den Systemverkehr in Europa.

Strategisch. Systemisch. Dynamisch. Und das – kommt gut an.

Das wollen wir.

Unsere Jobs haben wir absichtlich umbenannt: Wir suchen keine einfachen Lkw-Fahrer/Innen, sondern Wechselbrücken-Pilot/Innen. Keine klassischen Disponent/Innen, sondern Tourenplaner/Innen. Keine/n Werkstattleiter/in, sondern Flottenplaner/Innen. Egal welchen Job du vorher hattest: Bei uns ist alles ein wenig anders. Aufregender. Spannender.

Deswegen wünschen wir uns Menschen, die offen sind. Für eine moderne Arbeitsumgebung, Online-Instrumente und Unternehmensprozesse, die wir stetig optimieren. Für Kolleg/Innen verschiedenster Herkunft, Sprache, Ausbildung und von unterschiedlichstem Charakter. Die neue Lösungen nicht nur akzeptieren, sondern selbst entwickeln. Die unser Unternehmen besser machen, indem sie für unser Team und unsere Kunden alles geben.

Wenn du zu uns passt, dann denkst du wie wir: Strategisch. Systemisch. Dynamisch.

Du bist nicht perfekt? Perfekt!

Wir suchen keine Menschen, die perfekt auf unsere Jobs passen. Wir suchen Menschen, die sich auf uns einlassen. Nicht dass du alle Anforderungen heute erfüllst, zählt für uns. Sondern deine Neugier – auf uns und auf dich selbst. Dein Mut zu einem neuen Schritt und deine Bereitschaft zu lernen, was du brauchen wirst. Lieber wagen und Fehler machen als Verharren und die Chance verpassen.

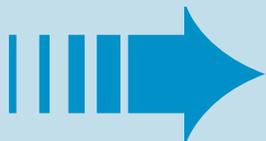
Jetzt ist dein Moment. Jetzt!

Geht das mit uns?

In unserer Branche geht es um Zeit. Zeit macht Druck – nicht du: Wenn du Kolleg/Innen motivierst, dann wertschätzend. Wenn du Abläufe planst, dann effizient und vernetzt. Du bist der Grund, warum unsere Kunden zufrieden sind. Egal in welchem Job du arbeitest. Dafür bekommst du unseren ganzen Respekt und alle Unterstützung.

Du bist der Grund, dass wir führend bleiben in unserem Marktsegment. Wenn du kommunizierst, dann freundlich. Wenn du etwas entscheidest – und das tust du, dann stehst du dazu. Wenn du Fehler entdeckst, behebst du sie. Im Spannungsverhältnis von Disposition, Werkstatt, Fahrer/Innen und Wirtschaftlichkeit handelst du flexibel. Und verantwortungsbewusst.

Wir bieten dir dafür ein Unternehmen, das dich sieht. Nicht nur, wer du bist. Sondern auch, wer du werden kannst. Bist du [di:bl] genug?



Tourenplaner (m/w/d)

Alias Disponent, Standort Wustermark bei Berlin

Dein Einsatz.

- | Du bist mit deinem Team verantwortlich für die tägliche Planung und Disposition unserer Lkw im Nah- und Fernverkehr.
- | Du sorgst für die ganzheitliche Betreuung des gewerblichen Fahrpersonals im operativen Tagesgeschäft.
- | Du übernimmst die proaktive vollständige Auftragsabwicklung, inklusive die Überwachung termingerechter Transportabläufe im ständigen Austausch mit unseren Kunden.
- | Du bist zuständig für die Überwachung der gesetzlichen Vorschriften und Vorgaben wie beispielsweise Lenk- und Ruhezeiten.

Deine Qualifikationen.

- | Du hast eine Ausbildung zum Kaufmann [m/w/d] für Spedition und Logistikdienstleistung, Kaufmann für Groß- und Außenhandel, Industriekaufmann oder eine vergleichbare kaufmännische Qualifikation.
- | Du bist kommunikativ und kannst dich gut in zwei Sprachen verständigen: auf Deutsch und Polnisch oder auf Deutsch und Englisch.
- | Du bringst fundierte Erfahrung in der Disposition mit, idealerweise Fachkenntnisse in der Abwicklung von Transportaufträgen.
- | Du hast eine vorrausschauende, strukturierte, eigenständige und kundenorientierte Arbeitsweise innerhalb der komplexen Netzwerkstruktur.
- | Du punktest mit hoher sozialer Kompetenz vereint mit Überzeugungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick sowie Spaß daran, im Team zu arbeiten.
- | Du bringst Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit mit.

Deine Benefits.

- | Du hast die Chance, richtig gutes Geld zu verdienen.
- | Du wirst so lange eingearbeitet, bis du dich sicher fühlst.
- | Deine Kollegen sind tolle Menschen: zuverlässig, verantwortungsbewusst, bereit zu geben, teamorientiert.
- | Du profitierst von flachen Hierarchien und einer eingespielten Konfliktlösungskultur.
- | Du arbeitest im Schicht-System mit festen Arbeitszeiten.

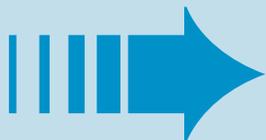
Interesse? Jetzt bewerben!

Unschlüssig, ob der Job zu dir passt? Lass dich nicht verunsichern: Gib uns eine Chance, dich kennenzulernen! Wer weiß: Vielleicht sind wir deine große Chance.



Diebel
Kommt gut an.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann schreibe uns eine E-Mail an career@diebel-spedition.de oder ruf uns an: +49 33233 3030 - 277



Wechselbrücken-Pilot (m/w/d)

Alias Berufskraftfahrer / Rangierer, Nahverkehr (tägl. Heimkehr) für Wechselbrücken in Ketzin

Fahre Lkw.

Komme jeden Tag nach Hause.

+49 33233 3030 - 277
driver@diebel-spedition.de

www.wir-sind-diebel.de



Bist du
[di:b!]
genug?



Petri Heil im GVZ

Im GVZ Wustermark lassen sich richtig dicke Fische angeln



Blick auf den Teich im GVZ Wustermark. Hier lassen sich tatsächlich Fische fangen. Der Teich wird vom Angelverein Priort gepflegt und genutzt.

Foto: Passow

Neben den Gewerbetreibenden angeln im GVZ auch waschechte Fischer nach dicken Fischen. Die rund fünfzig Mitglieder des Priorter Angelvereins haben mit dem Angelteich im GVZ sogar ein eigenes Vereinsgewässer. Neben dem Hobby mit Köder, Angel und Netz pflegen sie das ein Hektar große Gewässer. Sie entkräutern, kürzen Schilf und Rasen, halten die acht Hektar des umliegenden Geländes in Schuss. Im Gegenzug dürfen sie nach Stör, Karpfen, Hecht, Zander, Aal, Barsch und anderen Weißfischen an-

geln. Der dickste Fisch, an den sich Angler Mike Grimm aus Wustermark erinnert, war eher ein langer Brocken. Nämlich ein mehr als ein Meter langer Hecht. Das sei, sagt Grimm, schon ganz ordentlich. Der Hecht scheint sich in dem Gewässer am Ende der Nürnberger Straße sehr wohlfühlen. Er vermehrt sich dort von selbst, im Fachjargon heißt das „wird nicht besetzt“. Der 1949 gegründete Traditionsverein in Sachen Angeln widmet sich in besonderem Maße der Ju-

gendarbeit. Andreas Lehmann sitzt dem Verein seit 2010 vor. Der idyllische Angelteich im GVZ gehört zu den Ausgleichsflächen, die für das GVZ entstanden sind. Neben den Anglern erfreuen sich auch Beschäftigte im GVZ an den ruhigen Flecken und für manch Wustermarker gilt der grüne Flecken als Geheimtipp für den kleinen Spaziergang zwischendurch. Bei der Runde um den Teich stehen die Chancen ganz gut, einen der Priorter Angler zu treffen und ein freundlichen „Petri Heil“ zuzurufen. (SP)

Jedes zweite Fahrzeug weltweit fährt mit MAHLE-Technik

Führender Entwickler und Zulieferer der Automobilindustrie hat ein Werk in Wustermark

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologiekonzern ist heute in den Bereichen Antriebstechnologie und Thermomanagement mit einem klaren Fokus auf die Zukunftsthemen der Mobilität breit aufgestellt.

Im Rahmen seiner dualen Strategie arbeitet MAHLE sowohl am intelligenten Verbrennungsmotor zur Verwendung von Wasserstoff und anderer nicht-fossiler Kraftstoffe, sowie an Technologien, die der Brennstoffzelle und Elektromobilität zu einer breiten Akzeptanz in den Märkten verhelfen.

Das Produktportfolio des 1920 gegründeten Unternehmens

deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

Das MAHLE Werk Wustermark gehört zum MAHLE Geschäftsbereich Elektronik und Mechatronik. Entwickelt und produziert werden hier mit derzeit rund 120 Beschäftigten hoch effiziente, geregelte Ölpumpen. Zu den Kunden zählen renommierte Pkw- und Nutzfahrzeughersteller in Europa und Asien. Weit über zwei Millionen Pumpen in höchster Qualität laufen jedes Jahr vom Band. Zuletzt hat MAHLE in Wustermark zwei neue Fertigungslinien installiert – denn die Auftragslage ist stark.



Industrie 4.0: Interaktion von Mensch und Maschine.

Foto: Mahle



Machen Sie sich bereit für Team MAHLE!

Kommen Sie schneller und weiter voran! #StrongerTogether

Gemeinsam bewegen wir die Welt – und das seit über 100 Jahren. Als international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie entwickeln wir mit Leidenschaft innovative Lösungen für die Mobilität von morgen. Werden Sie Teil unseres MAHLE Teams! #StrongerTogether

Wir suchen für unseren Standort in Wustermark:

- Anlagenelektroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Plant Controller (m/w/d)
- Teamleiter Montage (m/w/d)

Erfahren Sie mehr über diese und weitere Karrieremöglichkeiten bei MAHLE und bringen Sie Ihre Karriere voran. Bewerben Sie sich jetzt! Ihr direkter Kontakt: Franca Löll, Tel. 033234 134-31119, franca.loell@mahle.com

jobs.mahle.com



MAHLE

Rund ums GVZ liegt ein Geschichtsbuch in der Erde

Ausgrabungen zeigen, das Gebiet rund um das GVZ war in allen Zeiten ein beliebtes Terrain

Schon lange bevor der erste Spatenstich für das GVZ erfolgt war, hatten sich in der Region Menschen niedergelassen. Besonders gefragt war das Areal um die heutige Kuhdammbrücke. Zahlreiche Funde im Boden lassen auf eine bewegte Vergangenheit schließen. Beim Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) weiß man das sehr genau. Erdarbeiten in dem Gebiet werden von deren Mitarbeitern begleitet. Damit gesichert werden kann, was von der Vergangenheit erzählt.

Neben Siedlungsresten aus verschiedenen Epochen sorgte bereits 2004 der Fund fast 4.000 Jahre alter Grabstätten für mediale Aufmerksamkeit. Auf die Zeit von 1800 vor Christus wurden die Höckerbestattungen datiert. Bei dieser Bestattungsform liegen die Toten auf der Seite, die Knie sind dabei angewinkelt. Nun soll wieder an der Kuhdammbrücke gebaut werden. Im Rahmen des Projektes wurden erneut Grabungen durchgeführt und dabei der Relikte der Vergangenheit ans Tageslicht ge-



Höckerbestattungen gehören zu den ältesten Bestattungsriten. Sie sind ab der Jüngeren Altsteinzeit bekannt, in Europa war diese Form der Bestattung von früher Jungsteinzeit bis frühe Bronzezeit die Häufigste. So auch in Wustermark, wie Funde nahe der Kuhdammbrücke belegen. Foto: BLDAM

holt. Denn die Bedingungen erneut fündig zu werden, sind vielversprechend.

Im Bericht über die archäologische Voruntersuchung im Bereich des Fundplatzes in Wustermark heißt es, dass „wie die Forschungen zur Archäopro-

gnose in Brandenburg zeigen, verschiedene Wirtschaftsformen von aneignender Jagd- und Sammelwirtschaft über Ackerbau bis hin zur spezialisierten Viehzucht und führte zu Zwangspunkten der Besiedelungen“. Spuren dieser Siedlungen, wie Pfostengru-



Eine weitere der in Wustermark gefundenen Höckerbestattungen. Foto: BLDAM

ben und Keramik, fanden sich auch im Frühling letzten Jahres nahe der Kuhdammbrücke. Sie stammen aus mehreren geschichtlichen Perioden, von der jüngeren Steinzeit, frühen Bronzezeit bis zur slawisch-frühdeutschen Zeit. Im Herbst wurde

erneut eine Begräbnisstätte gefunden. Wieder handelte es sich um eine Höckerbestattung. Wer der oder die Fremde war, werden wir nie erfahren. Was wir ahnen können, in Wustermark wurde schon lange vor unserer Zeit gelebt, geliebt und gehandelt. (SP)

ROSSMANN Regionallager

im GVZ Wustermark

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Das ROSSMANN-Regionallager ist seit 2014 Teil des GVZ Wustermark. Der Standort ist eines von acht regionalen Lagerstandorten, aus denen die Ware direkt in die ROSSMANN-Verkaufsstellen ausgeliefert wird. Die Inbetriebnahme 2014 war die Konsequenz aus der zunehmenden Zahl der ROSSMANN-Filialen im Großraum Berlin. Neben der Bundeshauptstadt werden aus dem Lager auch Filialen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern beliefert – insgesamt 212 Läden. Um das hohe Arbeitsaufkommen zu bewältigen, sind inzwischen über 230 Mitarbeitende im Standort beschäftigt. Bei ihrer Arbeit werden sie dabei von intelligenten Prozessen und innovativer Technik unterstützt. So sind die einzelnen Bereiche des Lagers von Wareneingang bis Warenausgang optimal miteinander vernetzt.

Neben der täglichen Arbeit im Standort ist das Regionallager auch immer wieder die Testbühne für neue Entwicklungen in der ROSSMANN-Logistik. So werden seit einiger Zeit sehr geräusch- und emissionsarme LNG-Lkws angeschafft, welche für die Auslieferung zum Einsatz kommen. Darüber hinaus trägt das Regionallager im GVZ Wustermark nicht nur maßgeblich zu der Bewältigung des täglichen Bestellaufkommens in der ROSSMANN-Logistik bei, sondern bietet auch den Mitarbeitenden im Lager sehr gute Möglichkeiten und Perspektiven. So wurde der Standort kürzlich von der Bundesagentur für Arbeit für sein Ausbildungsprogramm zertifiziert. Neue Mitarbeitende und Auszubildende können sich im ROSSMANN-Regionallager Wustermark über eine praxisnahe und kompetente Ausbildung freuen.



Wir suchen Mitarbeiter

(m/w/d) im Bereich Kommissionierung & Warenausgang/ Versand in Wustermark

Jetzt bewerben!

jobs.rossmann.de oder einfach unter
+49 (0)33234 9005-2414



Auf den Ausgleichsflächen im GVZ Wustermark blüht es prächtig. Neben Wiesen gehört auch der Angelteich dazu.

Foto: Passow

Mehr als nur ein Mauerblümchen

Wer baut, muss Ausgleichsflächen schaffen – eine davon liegt mitten im Logistikzentrum

Auf dem ehemaligen Acker stzelt vorsichtig ein Klapperstorch, den Blick auf den Boden gerichtet, die nächste unvorsichtige Maus ist seine. Sehr viel weiter oben, auf dem Strommast, sitzen ebenfalls zwei gefiederte Gesellen, denen die Maus schon dem Namen nach Schmecken müsste, Mäusebussarde. Ihre Anwesenheit lässt ahnen, auf der 38 Hektar großen Fläche im Güterverkehrszentrum, gleich neben den Gebäuden der Nagel-Group, verstecken sich Kleinsäuger im kniehohen Gras. Es blüht in sattem Gelb, kräftigem Blau und die Malve

lockt mit zart-rosa Blüten die verschiedensten Insekten an. Aus dem Acker ist ein vielfältiger Lebensraum geworden.

Es ist eine der größten Ausgleichsflächen in Wustermark und sie befindet sich dort, wo viel Boden versiegelt wurde. Dafür müssen solche natürlichen Ausgleiche geschaffen werden. Sie sichern Lebensraum, in diesem Fall sogar für ganz unterschiedliche Bewohner mit verschiedenen Ansprüchen. Trockenrasen und feuchte Flächen sprechen verschiedene

Arten an, sichern eine Vielfalt auf dem Areal. Gleichzeitig kann hier Regenwasser in den Boden laufen.

Die Aufnahme von Regenwasser auf versiegelten Flächen ist ein wichtiges Thema. Im GVZ Wustermark sorgen fünf Pumpwerke und sieben Rückhaltebecken dafür, dass das Wasser dem Königs- und dem Schlaggraben zugeführt wird. Von dort geht es weiter in den Havelkanal. Auch der Angelteich im GVZ und die dazugehörigen Biotopflächen gehören zu den Ausgleichsflächen. (SP)



enaco
Energie ist unsere Stärke



Die Enaco Energieanlagen und Kommunikationstechnik GmbH ist Teil der Firmengruppe Freitag. Wir sind ein energietechnisches Unternehmen mit über 3000 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

Freileitungsmonteure (m/w/d)

Ihre Vorteile:

- 4-Tage-Woche, 30 Tage Urlaub plus 10 Betriebsruhetage
- Sicherer Arbeitsplatz
- Hochwertige Schutzausrüstung und neue Maschinen
- Übertarifliche Bezahlung, umfangreiche Benefits
- Auslöseregelung
- Fahrt zur Baustelle mit Firmenfahrzeug

Ihr Profil:

- Ausbildung in einem Elektro-, Metall oder sonst. Beruf
- Gerne auch Berufsanfänger und Quereinsteiger
- Sie sind teamfähig, zuverlässig und verantwortungsbewusst
- Führerschein als Fahrer Klasse B, CE von Vorteil
- Sie arbeiten gerne körperlich im Freien und auf Höhenarbeitsplätzen

Ihre Aufgaben:

- Neu-, Ersatz- und Umbau von 110 kV - 380 kV Freileitung
- Verstärkung von Gittermasten
- Vormontage und Stocken von Masten
- Isolatoren- und Kettentausch
- Seilzüge bzw. Seilauswechselungen

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online Bewerbung unter: www.be-the.energy

Enaco Energieanlagen und Kommunikationstechnik GmbH
Martin Hösl
Tulpenstraße 19, 82216 Maisach
Tel.: +49 176 60850022



Ein Blick in die Zukunft gewagt

Auch wenn das GVZ vollständig vermietet ist, so entwickelt es sich doch weiter



Blick auf die Kuhdammbrücke, die das GVZ Wustermark mit der Landesstraße 202 verbindet. Sie war zunächst einspurig, soll aber zweispurig ausgebaut werden. Foto: Passow

Das GVZ Wustermark wurde in mehreren Abschnitten entwickelt, ganz fertig ist es noch nicht. Auch im GVZ heißt es immer wieder. Anpassungen an die Herausforderungen der Zukunft vorzunehmen. Und nach 25 Jahren im Dienst brauchten die ersten Straßen eine Frischekur. So wurde in diesem Jahr in der Rostocker Straße gebaut und die Straße in Teilabschnitten saniert.

Nächster großer Meilenstein ist die Verbreiterung der Kuhdammbrücke und die Optimierung des Anschlusses an die Landesstraße 202. Mit der Zunahme des Umschlagverkehrs im GVZ Wuster-

mark ist ein erheblicher Anstieg des Lkw-Verkehrs, sowohl über die Autobahn 10 als auch über die Bundesstraße 5 verbunden. Das Güterverkehrszentrum Wustermark ist straßenseitig an die Bundesstraße 5 nur in Richtung Berlin angebunden.

Die direkte Anbindung des Hafens an die B5 erfolgt derzeit über die einspurige Kuhdammbrücke. Diese stellte nunmehr ein Nadelöhr dar. Denn auch die Anzahl der Schwerlasttransporte steigt beständig. Hier wird in den nächsten Jahren die Kuhdammbrücke ausgebaut. Statt einspurig steht dann eine zweispurige Fahrbahn zu Verfügung. (SP)

Verkehrsanbindung überzeugte

Seit Juni 2020 ist die Swecon Baumaschinen GmbH im GVZ Wustermark

Seit Juni 2020 hat die Swecon Baumaschinen GmbH ihren Standort Berlin von Nauen ins GVZ Wustermark verlegt, um zukünftig mehr Platz für Maschinen und Material zur Verfügung zu haben. Swecon ist Importeur für Volvo Baumaschinen und Handels- und Servicepartner für SENNEBOGEN Umschlagmaschinen und hat seinen Hauptsitz in Ratingen bei Düsseldorf. 40 Mitarbeiter sind am Standort Wustermark in den Bereichen Vertrieb, Vermietung und Service für die Kunden im Baugewerbe, in der Industrie und Landwirtschaft tätig.

Von Wustermark aus stellt Swecon mit einer modernen Baumaschinenwerkstatt und 16 Kundendienstfahrzeugen die Verfügbarkeit von über 1.000 Groß- und Kompaktmaschinen in Brandenburg und Berlin sicher. Zudem steht eine umfangreiche Mietmaschinenflotte in Wustermark für die Bedürfnisse der Swecon-Kunden bereit. Den Swecon-Mitarbeitern stehen gut ausgestattete, zeitgemäße Arbeitsplätze in einer angenehmen Umgebung zur Verfügung.



Monteure bei der Arbeit. Die Firma Swecon Baumaschinen ist seit einem guten Jahr im GVZ Wustermark ansässig. Foto: Swecon

Die Swecon Baumaschinen GmbH hat den Standort im Güterverkehrszentrum Wustermark wegen seiner guten Verkehrsanbindung an die A10 und die B5 und seiner Nähe zu Berlin ausgewählt. Die ruhige und doch zen-

trale Lage ermöglicht allen Mitarbeitern der Bereiche Vertrieb, Miete und Service ein konzentriertes und effektives Arbeiten und den Kunden und Lieferanten des Unternehmens eine gute Erreichbarkeit.

Das erste Mal

Das GVZ war 1997 erstmalig Thema in BRAWO

25 Jahre GVZ Wustermark - nicht ganz so alt ist die Ausgabe Falkensee/Nauen des Brandenburger Wochenblatts, kurz BRAWO. Erstmals erschien unsere Anzeigenzeitung im östlichen Havelland im September 1997. Es dauert also noch ein gutes Jahr, bis BRAWO hier Jubiläum feiern kann. BRAWO als Anzeigenblatt selbst ist schon etwas älter. Zuerst erschien es Anfang der 90er Jahre in den Regionen Brandenburg/Havel und Rathenow. Das erste Mal, dass das Güterverkehrszentrum Wustermark in BRAWO Falkensee/Nauen er-

wähnt wurde, war in der Ausgabe vom 7. Dezember 1997, wie eine Suche durch das Archiv-Buch des ersten BRAWO-Jahrgangs ergab. Damals hatte gerade das Logistikzentrum der Steffel Logistik GmbH im GVZ seine Tore geöffnet. Das Unternehmen hat rollenweise Teppichboden in Wustermark umgeschlagen. Seit 2015 gibt es die Firma nicht mehr. (SAN)



Erstmals wurde das GVZ Wustermark in BRAWO am 7. Dezember 1997 erwähnt, als die Firma Steffel Logistik eröffnete. Foto: Euent

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



MÄRKISCHES MEDIENHAUS



Wir gratulieren dem GVZ Wustermark zum

25. JUBILÄUM

und wünschen allen Unternehmen weiterhin viel Erfolg!

Foto: Gemeinde Wustermark

Aus dem Dornröschenschlaf erweckt

Gemeindeverwaltung und Firmen zum Wirtschaftsstandort Wustermark

25 Jahre GVZ Wustermark. BRAWO hat Gemeinde und Firmen gefragt, was ihnen das Güterverkehrszentrum bedeutet und warum sie sich hier wohlfühlen. Den Anfang macht Heike Roigk, Fachbereichsleiterin Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft in der Gemeinde Wustermark, die auf die Weitsicht der damaligen Gemeindevertreter hinweist: „Das GVZ Wustermark feiert sein 25-jähriges Bestehen. Es ist kaum zu glauben, wie sich seither die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verändert haben. Damals waren vorausschauende und auch mutige Entscheidungen gefragt, um den Wirtschaftsstandort Berlin/Brandenburg aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken. Die Etablierung der GVZ-Standorte war hier ein wichtiges Element. Auch für die Gemeinde Wustermark war diese Entwicklungsmaßnahme mit großen Risiken verbunden. Dabei musste durch die Gemeinde ein langer Atem bewiesen werden. Heute ist das GVZ das wirtschaftliche Herzstück unserer Gemeinde und stärkt Wustermark nachhaltig bei der Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen, zum Beispiel in der Entwicklung der Infrastruktur, der Errichtung und Sanierung von Schulbauten sowie KITAs, und ermöglicht brei-



Das GVZ ist trimodal und damit können die Transportwege Straße, Wasser und Schiene miteinander kombinierend genutzt werden. Die Lage ist prominent, liegt es doch an insgesamt fünf Bundesverkehrswegen, wie der A10, der B5, dem Berliner Bahnring, der ICE-Trasse Berlin-Hannover sowie dem Havelkanal.

Foto: Gemeinde Wustermark

tes Engagement im Sozial- und Kulturbereich. Ohne die Weitsicht und den Mut der damaligen Akteure und das Vertrauen in die Idee und den Standort würde Wustermark heute vermutlich nicht dort stehen, wo es steht. Diesen gebührt große Anerkennung und Respekt.“

dm ist noch nicht lange in Wustermark, doch Katrin Stierner, Leiterin des dm-Verteilzentrums Wustermark, betont die gute Infrastruktur und tollen Menschen, die sie hier gefunden hätten: „Wir fühlen uns mit unserem Unternehmen im GVZ Wustermark gut aufgehoben, weil wir hier vor einem Jahr ganz wunderbare Menschen kennengelernt

haben, die heute ein wertvollen Teil unserer Arbeitsgemeinschaft sind. Wenn Sie sich vorstellen, wie weit verzweigt das Netzwerk unserer dm-Märkte in ganz Deutschland ist und dass wir täglich mehr als 1,7 Millionen Menschen mit Produkten versorgen, dann wird deutlich, wie wichtig eine gute Logistik-

Infrastruktur für unser Unternehmen ist. Genau diese optimalen Bedingungen finden wir im Güterverkehrszentrum in Wustermark.“

Die HavelPort Berlin GmbH sorgt dafür, dass im GVZ auch auf dem Wasserweg Waren transportieren werden können: „Wir fühlen uns mit unserem Unternehmen im GVZ Wustermark gut aufgehoben, weil neben der guten Infrastruktur eine sehr gut funktionierende Gemeindeverwaltung ihre Unternehmen als Kunden versteht und immer mit Rat und Tat zur Seite steht.“

Die verkehrsgünstige Lage macht auch für die ENACO Energieanlagen und Kommunikationstechnik GmbH den Reiz am GVZ aus: „Wir fühlen uns mit unserem Unternehmen im GVZ Wustermark gut aufgehoben, weil eine für unser Unternehmen passende Infrastruktur in exponierter Lage gegeben ist!“

Colossus Logistics lobt die Entwicklungsmöglichkeiten: „Wir fühlen uns mit unserem Unternehmen im GVZ Wustermark gut aufgehoben, weil uns, neben der verkehrsgünstigen Lage, tatsächlich zwischen Havelkanal, Autobahn und Bundesstraße, alle unternehmerischen Entwicklungsmöglichkeiten eines modernen GVZ's zur Verfügung stehen.“

TRAFÖ

Linde Material Handling
Linde

Zur Verstärkung unserer Rental-Fullservice-Abteilung suchen wir Sie als

Assistenz Fullservice (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Sie gestalten, erfassen und bearbeiten die gerätespezifischen Verträge für unsere Kunden und Lieferanten bezogen auf unsere Produktpalette
- Sie überwachen und erfassen die Gerätezu- und -abgänge und berechnen die monatlichen Raten
- Sie realisieren monatliche Auswertungen der Kosten und Erlöse
- Sie stehen in enger Kommunikation und Abstimmung mit unseren hausinternen Fachabteilungen

IHR PROFIL:

- Sie haben eine Ausbildung als Bürokauffrau/-mann oder vergleichbar
- Sie verfügen über gutes Zahlenverständnis und haben einen Weitblick für ganzheitliche Zusammenhänge
- Sie zeichnen hohes Abstraktionsvermögen aus
- Ihre Office-Kenntnisse sind umfassend (Excel, Word, Outlook, etc.) und praxistauglich
- Im kaufmännischen Bereich haben Sie bereits Berufserfahrung

★ UNSER ANGEBOT:

- ✓ Übernahme eines eigenständigen, gut strukturierten und fachlich aufgearbeiteten Aufgabengebietes
- ✓ Umfassende und fundierte Einarbeitung in Ihre Aufgabenfelder sowie begleitende Unterstützung bei deren Umsetzung
- ✓ Sie arbeiten in einem kompetenten Service-Team
- ✓ Angemessene Entlohnung
- ✓ Gleitarbeitszeit
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Gutscheinkarte Ticket Plus®
- ✓ Zahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Attraktive betriebliche Altersvorsorge



JETZT EINFACH ONLINE BEWERBEN!

www.trafoe.de/karriere



25 Jahre GVZ Wustermark

25 Jahre GVZ Wustermark - das Jubiläum inspirierte Horkinder in Wustermark ein Bild zum Geburtstag „ihres“ Güterverkehrszentrums zu gestalten. Neben dem Gemeindevappen sind deutlich der Havelkanal, die Autobahn A10 und die Bundesstraße 5 zu erkennen. Daneben wurden einige der im GVZ ansässigen Firmen auf dem Bild verewigt. Nicht bekannt ist, wie viele Eltern oder andere Verwandte der Kids im GVZ Wustermark arbeiten. Aber vielleicht beginnt eines von ihnen in der Zukunft eine Ausbildung bei einer der vielen Firmen. Das böte die Möglichkeit, in der gewohnten Umgebung zu bleiben.

Foto des Bildes: Passow

Mehr als nur Arbeit

Beim StaplerCup wird aus der Arbeitsmaschine ein Sportgerät

Zu den Ereignissen, die man im GVZ Wustermark mal besucht haben sollte, gehört ganz sicher der StaplerCup. Hier zeigen, Achtung Zungenbrecher: Die Gabelstapelfahrer was sie mit der Stapelgabel stapelgabeln können.

Auf dem Gelände der „Trafö“ treffen sich die Gabelstapelfahrer und -Fahrerinnen aus Berlin und Brandenburg zum Regional-

entscheid. Dabei müssen sie zeigen, wie gut sie ihr Arbeitsgerät beherrschen. Die Sieger qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb, der im bayrischen Aschaffenburg ausgetragen wird. Es wird hoch und tief gestapelt, mit der Stapelgabel Luftballons zerstechen und Schnelligkeit und Geschicklichkeit beweisen. Dazu ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Besonders

für die Kleinsten war der Spaß auf der Hüpfburg, beim Kinderschminken, bei Fahrten mit dem Traktor oder der Feuerwehr groß.

Im letzten Jahr ruhten die Meisterschaften. In diesem Jahr wird wieder gestapelt, wie groß das Spektakel drumherum ausfällt,

dass steht noch nicht fest. Wer dabei sein möchte, sollte sich Freitag, 17. September, vormerken. (SP)



Ein Ereignis im GVZ Wustermark: der StaplerCup. Hier ist Geschick und Einfühlungsvermögen mit den großen Maschinen gefragt.

Fotos (2): Passow



Die Stabler-Fahrer zeigen im StaplerCup in verschiedenen Disziplinen ihr Können. Viel Geschicklichkeit ist dabei gefragt.

Foto: Passow

Fahren, fahren, fahren

Im GVZ sind die Brummis ständig unterwegs

Sie fahren, fahren, fahren, am Tag und in der Nacht. Sorgen für gut gefüllte Supermarktregale, bringen von zu Haus bestellte Waren ein Stück näher ans Ziel. Lkws sind nahezu im Dauereinsatz, die Straßen sind die zweite Heimat der Brummi-Fahrer. Gutes Vorankommen ist ein Hauptanliegen und das gilt auch im GVZ Wustermark. Hier hat man sogar Straßen verlegt. Damit der Drogerieriese „dm“ seinen kunterbunten Logistikstützpunkt errichten konnte, musste zuvor die Hafestraße verlegt werden. Um für die rollenden Riesen, die

sogenannten Gigaliner, bereit zu sein, entstand im GVZ der größte Kreisverkehr im Landkreis. Ein Gigaliner darf bis zu 25,25 Meter lang sein und damit 6,5 Meter länger sein als ein herkömmlicher Lkw. Für die nicht ganz unumstrittenen riesigen Zugmaschinen mit Gespann dürfte der neue Kreisverkehr problemlos zu umrunden sein. Auch im GVZ selbst wurde gerade tüchtig an den Straßen gebaut, die Rostocker Straße grundhaft erneuert. Insgesamt führen elf Kilometer Straßen durchs GVZ Wustermark. (SP)



Im GVZ Wustermark gibt es den größten Kreisverkehr im Landkreis Havelland.

Foto: Passow

TRAFÖ

Linde Material Handling

Linde

Wir suchen zur Verstärkung unseres Serviceteams einen

Mitarbeiter im Backoffice Kundendienst (m/w/d)



IHRE AUFGABEN:

- Sie kalkulieren Kosten und erstellen Kostenvorschläge für unsere Kunden
- Sie beraten Kunden und unser Serviceteam bei technischen Fragen
- Sie unterstützen und vertreten unsere Einsatzleiter
- Sie pflegen die Datenstämme in unserer Systemdatenbank, kontrollieren deren Vollständigkeit und nehmen ggf. Korrekturen vor



IHR PROFIL:

- Sie haben eine technische Ausbildung, bevorzugt als Mechatroniker/in oder Bau- und Landmaschinenmechaniker/in oder eine ähnliche Ausbildung
- Sie verfügen über technisches Verständnis und haben eine Affinität für den technischen Vertrieb sowie technische Kennzahlen
- Im Umgang mit den Belangen des Kunden haben Sie stets einen ganzheitlichen Blick sowohl auf die Kundeninteressen als auch die Interessen des Unternehmens
- Sie sind bereit, sich in neue komplexe Aufgabenstellungen einzuarbeiten und sie aktiv mitzugestalten

★ UNSER ANGEBOT:

- ✓ Sie erhalten eine umfassende Einarbeitung und Schulung in allen relevanten Bereichen (technisches Knowhow, Übersicht über die Kundenstruktur, Einblick in die Vertrags- und Abrechnungsmodalitäten etc.)
- ✓ Leistungsorientiertes Einkommen
- ✓ Arbeit in einem motivierten, dynamischen Team
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Arbeit in einem expandierenden Unternehmen, mit dem Sie persönlich wachsen können
- ✓ Gutscheinkarte Ticket Plus®
- ✓ Zahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Beteiligung an Ihrer Altersvorsorge



JETZT EINFACH ONLINE BEWERBEN! www.trafoe.de/karriere



Die Panther-Gruppe in Wustermark

Hier in Wustermark befindet sich ein Trio der Panther-Gruppe mit der Wepoba Wellpappenfabrik GmbH & Co. KG, Panther Display GmbH & Co. KG und Panther Print GmbH.

Als europaweit agierendes Familienunternehmen entwickelt und produziert die Panther-Gruppe Verpackungen, Displays und Verkaufsförderungselemente aus Wellpappe. Wellpappe ist ein recyclingfähiges, systemrelevantes, ökologisches Produkt mit Zukunft. Unser Erfolg basiert auf einer gezielten Kundenorientierung, höchstem technischen Niveau und motivierten Teamplayern mit stetigem Willen zu Spitzenleistungen. Mit neuesten Technologien arbeitet das gesamte Team täglich an innovativen Lösungen. Unsere Produkte machen es möglich, dass Waren jeglicher Art von Menschen zu Menschen weltweit gelangen.

Die Wepoba Wellpappenfabrik gehört seit 1967 zur Panther-Gruppe und ist seit 2004 in Wustermark beheimatet. Für Kunden in Ostdeutschland und den östlichen Nachbarländern entstehen hier Wellpappenverpackungen aller Art sowie Preprint-Standard-displays.

Das 2008 neu errichtete Produktionswerk von Panther Display erfüllt alle Voraussetzungen für die Herstellung modernster Displaysysteme – von der individuellen, kreativen Spezialanfertigung bis zu dem ständig erweiterten Programm der Standard-displays. Zudem hat sich Panther Display für die Pharmaindustrie mit einem breitgefächerten Serviceangebot spezialisiert. Dafür sind sie im Besitz der GMP (Good Manufacturing Practice)-Herstellungserlaubnis gemäß § 13 des Arzneimittelgesetzes (AMG) und erfüllen die Richtlinien zur Qualitäts-

sicherung der Produktionsabläufe und -umgebung in der Herstellung von Arzneimitteln sowie Wirkstoffen.

Im Jahre 2011 wurde mit der Panther Print GmbH eine der modernsten Produktionen für Flexo-Preprint eröffnet, welche das Panther-Trio komplettiert. Das innovative und kreative Unternehmen erzeugt im Flexo-Preprint-Verfahren qualitativ hochwertig vorbedruckte Papiere mit einer Arbeitsbreite von bis zu 2,80 m und acht Farben plus Lack für Verpackungen und Displays aus Wellpappe und andere Einsatzgebiete. Von der Bedruckung einfacher Motive bis hin zu anspruchsvollen Gesamtgestaltungen werden Druckergebnisse erzielt und späteren Verpackungen sowie Displays zusätzliche optische und funktionale Eigenschaften durch Oberflächenveredelungen und spezielle Beschichtungen verliehen.

WERDE EIN PANTHER!

Wir suchen zum 01.09.2021
Auszubildende (m/w/d)

Packmitteltechnologien

Entwicklung und Produktion von Verpackungen und Displays an modernsten Produktionsmaschinen

Maschinen- und Anlagenführer

Überwachung, Bedienung, Reparatur und Umrüstung von Maschinen

Industriekaufleute

Erlernen von betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Produktionsbetrieb

Wepoba
Wellpappenfabrik
GmbH & Co. KG



Leipziger Straße 12 · 14641 Wustermark
Telefon: 033234 249-468
ausbildung@wepoba.de

Packmitteltechnologien

Entwicklung und Produktion von Verpackungen und Displays

Maschinen- und Anlagenführer

Überwachung, Bedienung, Reparatur und Umrüstung von Maschinen

Industriekaufleute

Erlernen von betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Produktionsbetrieb

Panther
Display
GmbH & Co. KG



Leipziger Straße 6 · 14641 Wustermark
Telefon: 033234 9199-317
ausbildung@panther-display.de

Medientechnologen Druck

An modernen Druckmaschinen werden Verpackungspapiere für die Wellpappenindustrie bedruckt, die dann zu bunten Transportverpackungen produziert werden

Industriekaufleute

Erlernen von betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Produktionsbetrieb

Panther
Print
GmbH



Leipziger Straße 8 · 14641 Wustermark
Telefon: 033234 249-352
ausbildung@panther-print.de



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

www.panther-packaging.com



Mit Energie und einem starken Team zum Erfolg

Der Online-Händler Wardow verzeichnet enormes Wachstum und baut seinen Standort aus

Wardow schickt seit elf Jahren Taschen und Accessoires aus Wustermark in die Welt. Seit zwei Jahren verlassen die heiß ersehnten Päckchen und Pakete das neue Wardow-Logistikzentrum. Im Durchschnitt werden von hier täglich 2.000 Pakete auf die Reise geschickt. Das Unternehmen hat in den letzten Jahren die Internationalisierung stark forciert und ist mittlerweile für über drei Millionen zufriedene Kunden aus 45 Ländern in 12 Sprachen präsent.

Das Wardow-Team in Wustermark besteht derzeit aus etwa 25 Mitarbeitern in den Bereichen Lager, Content, Produktdaten und Fotografie. In den haus-eigenen Fotostudios werden die rund 2.000 neuen Artikel, die monatlich eintreffen, professionell in Szene gesetzt und fotografiert. Zum Sortiment des Online-Shops gehören hochwertige Handtaschen, Rucksäcke, modische Accessoires und professionelles Equipment für den Businessalltag und Reisen von über 130 nationalen und internationalen Premiummarken. Ob eine schicke Aktentasche, ein Wan-



Die Firma Wardow liefert von Wustermark aus Taschen und Accessoires in die ganze Welt. Für den Onlineshop werden die Waren passend in Szene gesetzt. Foto: Wardow

derrucksack, modische Geschenkideen zu Weihnachten oder der neue Trolley für den lang ersehnten nächsten Urlaub, bei wardow.com ist man an der richtigen Adresse.

Zum jetzigen Zeitpunkt hat der Online-Spezialist ca. 100.000 Artikel lagernd und die Kapazitäten sind damit noch lange nicht ausgeschöpft. Die Errichtung eines größeren Logistikzentrums auf mehr als 10.000 Quadratmeter war ein wichtiger Meilenstein für die strategische Ausrichtung, berichtet Geschäftsführer Danny Wardow.

Das Unternehmen investiert hier nicht nur in eine effizientere Logistik- und Prozesskette, sondern auch in Arbeitssicherheit und ein modernes und hochwertig eingerichtetes Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter. Auf freie Verkehrswege, ausreichend Arbeitsplatz, gute Lichtverhältnisse, ein angenehmes Raumklima bis hin zu Investitionen in Hubwagen, Arbeitsschutz und moderne Büro- und Sozialräume wurde großen Wert gelegt.

So wurden kürzlich für beide Firmenstandorte mit den Mitarbei-

tern zusammen eine Reihe von weiteren ergonomischen Arbeitsmitteln ausgesucht, deren Einsatz gerade getestet wird, bevor sie flächendeckend für jeden Arbeitsplatz angeschafft werden. Das Platzangebot und ein gutes Hygienekonzept haben durch die kräftezehrende Zeit der Pandemie geholfen. Personalchef Alexander Manko ist überzeugt: „Wirklich entscheidend in dieser Zeit war das Team und der grandiose Zusammenhalt.“ Der Onlinehändler hat große Ziele für die Zukunft. Um den stark wachsenden Kundenkreis weiterhin durch erstklassigen

und schnellen Service zu begeistern, steht der Ausbau der Teams im GVZ Wustermark als auch am Büro-Standort Potsdam, der überwiegend administrative Abteilungen umfasst, auf der Agenda. In den nächsten zwei bis drei Jahren soll der Standort Wustermark erweitert werden. Rund 50 neue Arbeitsplätze würden damit in der Region entstehen, sagt Alexander Manko zu den Plänen des Unternehmens. Und fügt hinzu: „Unser Team arbeitet mit viel Energie und einem unglaublichen Drive für unsere Vision: Europaweit führender Onlineanbieter für Premium Taschen, Reisegepäck, Rucksäcke und Accessoires werden.“



Mobil seit 1892

Havelländische Eisenbahn AG blickt auf eine lange Tradition zurück und in eine positive Zukunft

Erfahrung macht die Havelländische Eisenbahn AG (HVLE) stark. Seit der Gründung 1892 als Osthavelländische Eisenbahn im brandenburgischen Havelland konnte das Unternehmen immer wieder die eigenen Kompetenzen unter Beweis stellen. Dadurch kann man heute auf eine lange Eisenbahntradition zurückblicken.

Von dieser jahrzehntelangen Erfahrung profitieren heute die Kunden. Als privates Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) sind sie im Güterverkehr sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) zugelassen. Über ihre Tochtergesellschaft, die Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG, betreiben sie mit dem Rangierbahnhof Wustermark den größten privat geführten öffentlichen Bahnhof in Deutschland. Sie sind aktives Mitglied im Netzwerk Europäischer Eisenbahnen, im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, in der Allianz pro Schiene sowie in der Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt.

Der Schlüssel zum Erfolg sind ihre Mitarbeiter

Heute verfügt der Unterneh-

mensverbund der Havelländische Eisenbahn über ein erstklassiges Fundament aus über 250 bestens ausgebildeten Mitarbeitern. Die fortlaufende Qualifizierung und Förderung ihrer Mitarbeiter sind ein wichtiger Bestandteil ihrer täglichen Arbeit und sichern ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Qualität. Ihre Kunden können sich auf ein eingespieltes Team aus Ingenieuren, Disponenten, Triebfahrzeugführern, Wagenmeistern, Rangierbegleitern, Verwaltungsmitarbeitern und Servicetechnikern verlassen und das seit 1892.

Standort Berlin Spandau – Johannesstift

Der ehemalige Hauptsitz der Havelländischen Eisenbahn befindet sich seit Jahrzehnten im Bahnhof Berlin – Johannesstift im Bezirk Spandau. Am Standort befindet sich neben der Verwaltung und einer weitläufigen Gleisanlage mit Ladestelle auch eine gut ausgestattete Lokomotivwerkstatt mit Dieseltankstelle.

Standort Wustermark

Hier in der Einsatzleitstelle der HVLE laufen alle operativen Fäden zusammen. Die Mitarbeiter



Eine EuroDual-Lok der Havelländischen Eisenbahn AG.

Foto: Havelländische Eisenbahn AG

der Disposition und des Bereitschaftsdienstes haben rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr das Betriebsgeschehen im Auge. Am neuen Hauptsitz der Havelländischen Eisenbahn im Havelland haben der Vertrieb, die Infrastrukturverwaltung sowie die Waggonwerkstatt und der Gleisbau ebenfalls ihren Sitz auf dem historischen Areal.

Niederlassung Blankenburg

(Harz)

Um die anspruchsvolle Steilstrecke Blankenburg – Rübeland (steilste öffentliche Gütereisenbahnstrecke in Europa mit Steigungen von über 60 Promille) zu bedienen sowie weitere Aufträge kompetent und in gewohnt hoher Qualität umsetzen zu können, wurde die Niederlassung Blankenburg im Frühjahr 2005 errichtet. Das Mitarbeiterteam

vor Ort kann dabei auf ein modernes Verwaltungsgebäude mit Disposition und eigener Werkstatt incl. Dieseltankstelle und Arbeitsgrube zurückgreifen.

Standort Celle

Die HVLE eröffnete 2016 den neuen Standort Celle mit den Außenstellen Bomlitz und Mesmerode. Aufgabe des Standortes ist die Abwicklung von lokalen Verkehren sowie die überregionale Unterstützung der Standorte Spandau und Blankenburg/Harz.

Standort Hennigsdorf

Die HVLE übernahm 2004 die komplette Betriebsführung der Anschlussbahn Hennigsdorf des weltweit bedeutenden Lokomotiv- und Triebfahrzeugbauers Bombardier. Das Aufgabengebiet unseres Mitarbeiterteams umfasst die Sicherstellung des gesamten Werkverkehrs im Werk Hennigsdorf sowie auf der Prüf- und Teststrecke Hennigsdorf – Velten im Schichtsystem. Wir unterstützen unseren Kunden bei der Abwicklung von Test- und Erprobungsfahrten der Bombardier Neufahrzeugentwicklung. Darüber hinaus übernehmen wir die Überführungen von Neufahrzeugen an Endkunden. (JW)



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

WIR SUCHEN

Neue Kollegen (m/w/d)
auch Teilzeit in den Bereichen:

- Lagerlogistik
- Produktfotografie
- Kundenservice
- Produktinformationen
- Verwaltung
- uvm.

FREU DICH AUF

- angenehme Arbeitszeiten ohne Schichtdienst
- keine Wochenendeinsätze im Tagesgeschäft
- ein attraktives Gehalt
- regelmäßige Teamevents, Weiterbildungen und Feedbackgespräche
- täglich frisches Obst und freie Getränke
- sowie eine Vielzahl von zusätzlichen Vergünstigungen wie z.B. Mitarbeiterrabatte

JETZT INFORMIEREN UND BEWERBEN!

www.jobs.wardow.com 

